

Amalgam entfernen, Quecksilber ausleiten

Zahnfüllungen aus Amalgam bestehen zu 50 Prozent aus giftigem Quecksilber.

Mögliche Beschwerden zeigen sich symptomatisch in Form von:

- Schmerzen, Depressionen, Lähmungen
- Infektanfälligkeit, Allergien, Pilzen
- Müdigkeit, Nervosität, Zyklusverschiebungen
- Nebenhöhlenentzündungen, Colitis, Brennen im Mund
- Gelenk- und Muskelschmerzen

Oben erwähnte Symptome können, müssen aber nicht auftreten. Auch lassen die Symptome nicht zwingend den Rückschluss auf eine Schwermetallbelastung zu, wohl aber den Verdacht, was eine weitere Abklärung rechtfertigt.

Eine ordnungsgemässe Entfernung von Amalgam und eine anschliessende Quecksilberausleitung sollte gut vorbereitet werden und von einem Zahnarzt mit entsprechender Erfahrung vorgenommen werden.

Die begleitende Therapie zur Bindung und Ausleitung der Schwermetalle ist nachfolgend beschrieben.

4 Wochen vor der Entfernung

- Mögliche Mineralstoffdefizite mittels gesunder und vitalstoffreicher Ernährung beheben
- Nahrungsergänzung mit Multivitamin-Präparat (z.B. Burgerstein)
- Beginn mit homöopathischer Konstitutionstherapie (ev. schon 8 Wochen vorher)

2 Wochen vor der Entfernung

- Täglich Chlorella-Algen (2 bis 20 Gramm – langsam steigern) mit viel Wasser einnehmen

Tag der Entfernung

- 10 Gramm Chlorella einnehmen
- kurz davor: 1 bis 2 TL Heilerde (z.B. Luvos, Bentonit)
- fragen Sie den Zahnarzt nach einem speziell langsam drehenden Bohrer und bestehen Sie auf der Anwendung eines Kofferdammes

Ausleitung (Chlorella-Alge, Bärlauch, Koriander, Chelat-Bildner DMPS)

Welche Präparate in welcher Kombination angewendet werden sollen, hängt vom Grad der ursprünglichen Quecksilber-Belastung ab. Bei schwerer Belastung kommt ein Chelat-Bildner zum Einsatz (bitte mit Zahnarzt besprechen).

- **Chlorella** Mobilisiert und bindet Schwermetalle im Verdauungssystem (2 bis 4 Gramm – langsam steigern; Steigerung stoppen, wenn Symptome wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit, Blähungen auftreten)
- **Bärlauch** Mobilisiert und bindet Schwermetalle aus dem Gewebe (vgl. DMPS) Sollte immer zusammen mit Chlorella eingenommen werden (erhältlich als Tinktur od. Kapseln)
- **Koriander** Mobilisiert Quecksilber aus dem Gehirn Darf **nie** isoliert eingenommen werden, **immer** gemeinsam mit Chlorella und Bärlauch, resp. DMPS Erst nach 3- bis 6-monatiger Chlorella/Bärlauch-Einnahme bzw. DMPS-Therapie (erhältlich als Tinktur od. Kapseln)
- **DMPS** schulmedizinisches Mittel bei Schwermetallvergiftungen Ausscheidung über die Nieren (vorgängige Überprüfung!), ev. leichter Mineralstoffverlust (vgl. Nahrungsergänzung) Verschreibungspflichtig, darf nur bei tatsächlicher Belastung eingesetzt werden, ansonsten unangenehme Nebenwirkungen
- **Ernährung** Vitalstoffreich, naturbelassen, basenüberschüssig, viel trinken Kein Alkohol, wenig Zucker, Fast Food
- **Darm** Ev. Darmsanierung für gesunde Darmflora (vgl. Irrigator, Klyso) Ev. zusätzliche Einnahme von Heilerde